

# Inhaltsverzeichnis

## **1945-1952**

### ***Nach der NS-Diktatur - der Wiederbeginn diakonischen Handelns*** **9-18**

Mut und Entschlossenheit in schwerer Zeit	10-12
Probleme der ersten Nachkriegsjahre	13
Der Grundstein für die soziale Beratungsarbeit	13-14
Eine lange gehegte Vision wird Realität	15-17
Eine Vielzahl unterschiedlicher Heime	17-18

## **1952-1967:**

### ***Wirtschaftswunderzeiten - im Krankenhausbereich fallen mutige Entscheidungen*** **19-36**

Das Krankenhaus Bethesda	20-23
Die diakonische Altenhilfe entsteht	23
Die Privatklinik-Dr.-Stelbrink	24-25
Die Beratungsdienste werden ein Aufgabenschwerpunkt	25-26
Der Ev. Krankenhausverein Siegerland wird gegründet	26-27
Das Ev. Krankenhaus Kredenbach wird eröffnet	27-28
Das neue Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus wird eröffnet	28-34
Das neue Krankenhaus Bethesda wird eröffnet	34-36

## **1967-2000**

### ***Jahre der Differenzierung und Professionalisierung*** **37-50**

Ein diakonisches Säuglingsheim	38
Die ersten seniorengerechten Wohnungen	38
Geänderte Notlagen prägen die sozial-diakonische Beratungsarbeit	39-40
Krankenhauseelsorge gehört zum diakonischen Selbstverständnis	40-41
Die diakonische Wohnungslosenhilfe entsteht	41-42

Altenheime in Freudenberg und in Weidenau	42-43
Schuldnerberatung und Gehörlosenberatung werden eröffnet	43
Die Struktur des diakonischen Handelns wird neu geregelt	44-45
Die diakonische Wohnungslosenhilfe wächst	45-46
Ein Ort, an dem man das Leben neu lernen kann	46-47
Ambulante Versorgungsangebote	48
Die Diakonische Behindertenhilfe entsteht	49-50

## **2000-2007**

### ***Aufbruchbereitschaft und Gestaltungswillen*** **51-57**

Die Diakonie in der City wird zentrale Anlaufstelle	52-53
Drei neue Altenheime	54-55
2005–ein turbulentes Jahr für die Diakonie in Südwestfalen	55
Ein Ausblick im Jahr 2007	56-57

## **Chronologie** **58-65**